

PRESSEMITTEILUNG



Blättern oder Wischen? Öffentliche Konferenz zu „Transformationen des Buchdrucks“ im Gutenberg-Museum

Mainz. Gedruckte Bücher können tastend begriffen werden, ganz im Gegensatz zu den unkörperlichen Touchscreens der „Neuen Medien“. Zum Berühren geeignet, das sagt der aus dem Griechischen stammende Begriff „Haptik“ aus. Dieser Thematik widmet das Gutenberg-Museum eine öffentliche Konferenz, die sich mit den haptischen Qualitäten des Buchdrucks befasst. Mit dem Interdisziplinären Labor Bild Wissen Gestaltung der Humboldt-Universität zu Berlin und den Kooperationspartnern, dem Verein für die Schwarze Kunst e.V. und der Offizin Haag-Drugulin, lädt das Weltmuseum der Druckkunst dazu am Donnerstag und Freitag, 15. und 16. November 2018, ins Gutenberg-Museum ein. Hochkarätige internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren in einer interdisziplinären Runde über Folgen dieser Entwicklung, in der sich das manuelle Umblättern einer Seite zu einem simplen FINDERDRUCK auf einem Touchscreen verkürzt.

Mit einer thematischen Zuspitzung auf das Haptische führt die Konferenz des Gutenberg-Museums anlässlich des 550. Todestages von Johannes Gutenberg die vor zwei Jahren in Berlin initiierte Diskussion um die Aktualität des Buchdrucks und dem mit ihm verbundenen Wissen fort.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Als besonderes Highlight findet am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Altes Blei? Gutenbergs Handwerk als Immaterielles Kulturerbe“ statt. Der Referent der Geschäftsstelle Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission, Matthias Neef, moderiert die Diskussion.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter: www.gutenberg-museum.de.

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79,
E-Mail: martina.illner@stadt-mainz.de

Mainz, den 31.10.2018

Dr. Annette Ludwig
Direktorin